

Gemeindemagazin

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sittensen

Dezember 2023 / Januar / Februar 2024



Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

Keno Hannemann





Super, denke ich. Na toll.
Acht Worte für ein neues Jahr.
Ich sitze am Schreibtisch und lege den
Kopf auf der Tischplatte ab.
Gerade bin ich im Oktoberblues.
Nebelig ist es draußen.
Nicht mein Wetter.
Noch zu hell für Kerzen.
Mir schmeckt auch noch kein Lebkuchen.

Es geht also um Liebe.

Ich richte mich wieder auf.
Liebe mag ich.
Dass ich aus Liebe etwas tun kann.
Das gefällt mir.
Das kenne ich.

Es geht um die Liebe.
Ich weiß:
„Liebe tut der Seele gut.“

„Alles was ihr tut das tut mit Liebe.“

Verneinend schüttelte ich den Kopf.
Ich will ehrlich sein.
Manchmal ist mir alles zu viel.
Alles kann ich oft nicht schaffen.
Alles das ist so „ohne Wenn und Aber“.

Ich kann nicht alles lieben.
Nicht jeden.
Vielleicht etwas.
Ein bisschen.

Wenn ich alles lieben sollte, müsste ich
meinen Kopf ausschalten. Nicht mehr
nachdenken. Und nicht nur das: Ich müsste
auch meinen Gefühlen verbieten mir zu
zeigen, wie es ihnen gerade geht.

Alles - ich kann das nicht.
Aber ich möchte mit etwas anfangen.
Alles fängt immer mit etwas an.
„Alles muss klein beginnen“ – so singt
Gerhard Schöne.

Auch Liebe beginnt klein.
Sie wird ausgesät und wird dann wachsen.
Das zeigt die Erfahrung.

„Liebe ist ein Tuwort mit mindestens einer
Millionen Facetten.“
Das lese ich auf der Karte der Jahreslosung
der Edition ahoi.

Über Liebe braucht Mensch gar nicht lange
philosophieren.
Liebe packt an.
Hilft
Unterstützt.
Geht einkaufen
Oder für eine andere mit dem Hund raus
Passt auf die Kleinen auf.
Diskutiert mit den Großen.
Hört zu
betet
Singt
Tanzt, feiert.
Manchmal weint sie
Tröstet

Überrascht
Ist ehrlich
mal laut
mal leise
geht auf die Straße
Bietet anderen eine Heimat.
Zieht auch mal Grenzen.
Lässt keinen Menschen ertrinken.
Und so viel mehr.

„Alles was ihr tut das tut mit Liebe.“

„Alles ist soviel. Reicht nicht etwas?
Mit etwas, sagst du, fängt alles an.“
Das lese ich auch auf der Karte.

Und jetzt?
Was mach ich damit?

Gut, ich nehme mir vor mit einer
bestimmten Sache anzufangen.
Um was es sich handelt, bleibt mein
Geheimnis.
Ich glaube, dass Gott mir dabei helfen
wird.
Mit Liebe kennt Gott sich aus.

Wieviel ich liebe, darf ich selbst festlegen.
Denn Liebe kann das Leben an manchen
Tagen richtig schwer machen.
Sie kann mein Herz zerreißen, wenn ich
nicht gut genug darauf achtgebe.
Andere haben diese Erfahrung auch schon
gemacht.

Aber mit etwas anzufangen zu Beginn des
neuen Jahres: Das ist ein guter Schritt.

Ich schaue mir die Jahreslosung als Bild an.
Jemand hat ein paar Vorschläge gemacht,
wie das praktisch aussehen kann. Ich lass
mich inspirieren.
Und dann: Beginn ich mit etwas.
Mit etwas, sagt mir diese Karte,
fängt es an.

Denn Liebe ist ein Tuwort mit mindestens
einer Millionen Facetten.



Claudia Meyer, Jahrg. 1962 arbeitet mit
ihrer agentur worte&werke als freie Autorin
und Referentin. Sie wohnt in Klein Sittensen
und bewirtschaftet mit ihrem Mann und
Sohn einen landwirtschaftlichen Betrieb.



„ALLES, WAS IHR TUT, GESCHEHE IN LIEBE“...

– so lautet die Jahreslosung für 2024 und auch das Titelthema unseres Gemeindemagazins. Dafür hat uns Keno Hannemann das Titelbild gestaltet, Claudia Meyer hat eine Gebrauchsanweisung geschrieben, wie wir die Liebe als Antrieb, als „Treibstoff“ für uns entdecken können. In der nun beginnenden Adventszeit kann das sicher nicht schaden. „Es gibt viel zu tun, es gibt viel zu tun“ – diese Zeile aus einem Kinderlied haben bestimmt auch die zahlreichen Helferinnen und Helfer manchmal im Ohr, die jedes Jahr neu auf den Adventsbasar hinarbeiten. Wer aber in der Zeit rund um den 1. Advent im Gemeindehaus vorbeischaudert, wird bei aller hektischen Betriebsamkeit hoffentlich auch spüren, wie viel Liebe in allem steckt. Und da Liebe bekanntlich das einzige ist, was sich vermehrt, wenn man es teilt, dürfen wir uns ganz viel davon mitnehmen – vom Basar, aus einem unserer Gottesdienste, von Freizeiten und natürlich auch aus der Lektüre dieses Gemeindemagazins.

*Viel Spaß beim liebevollen
Lesen wünscht im Namen des
Redaktionsteams
Johannes Freytag*

IN DIESER AUSGABE:

Alles was ihr tut, das tut mit Liebe: Andacht von Claudia Meyer	S. 2
Impressum	S. 3
Serie „Schätze unserer Gemeinde“: Unser Adventsbasar damals und heute	S. 4 – 7
„Die Diakonie lag mir immer am Herzen“ – Interview mit Kirchenkreissozialarbeiterin Sabine Fricke	S. 8 – 9
Unsere Medientipps, ausgewählt von Liane Tödter	S. 10
Für andere beten: Aus Freud und Leid unserer Gemeinde	S. 11
Aktuelles aus der Kindertagesstätte Himmelszelt	S. 12 – 13
Max zu Besuch... – Geschichten, Rätsel und Infos für Klein und Groß	S. 14 – 16
Kinder- und Jugendfreizeiten 2024	S. 17
Mittendrin: Gemeindebericht von Pastor Andreas Hannemann	S. 18
Rückblick auf unsere Gemeindefreizeit in Oberstdorf	S. 19
Unsere Geburtstagsjubilare ab 75	S. 20 – 21
Kommende Angebote und Termine	S. 22 – 31
Gottesdienste und Veranstaltungen	S. 32 – 33
Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner	S. 34
Stiftungskonzert mit vocaldente am 2. März 2024	Rückseite

Wir bitten darum, Veranstaltungshinweise und Themenvorschläge für die kommende Ausgabe eine Woche vor Redaktionsschluss anzukündigen. Die fertigen Texte samt Bildmaterial bitte per E-Mail bis zum Redaktionsschluss am 26. Januar 2024 einsenden.

Impressum:

Hrsg: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sittensen, Kirchenweg 6, 27419 Sittensen.
Das Gemeindemagazin erscheint jeden dritten Monat kostenlos.

Layout und Druckvorstufe: Stefan Vajen (stefan.vajen(at)live.de) · **Redaktionskontakt:** Johannes Freytag, E-Mail: Johannes.Freytag(at)gmail.com oder 04282/5930062

Auflage: 5.060 Stück · **Druck:** Hesse, Stade.

Redaktion: Michael Brandt, Johannes Freytag, Jellie Rösel, Astrid Stein, Liane Tödter, Sabrina Warratz.

Bitte beachten Sie: Namentlich gekennzeichnete Artikel sind Meinungsäußerungen und spiegeln als solche nicht die Auffassung der Redaktion oder der Kirchengemeinde wider.



Basar im Zelt vor dem Gemeindehaus 2005.



Grete Rathje 1997.

Schätze der Gemeinde

Unser Adventsbasar

In vielen Einrichtungen finden in der Weihnachtszeit Basare statt, bei denen besonders Geschenkartikel, Weihnachtsbaumschmuck, Süßigkeiten oder Ähnliches verkauft werden. Die Erlöse daraus kommen den Einrichtungen selbst oder einem anderen karitativen Projekt zugute.

Wir haben in unserer Kirchengemeinde sehr viele engagierte Menschen, die gar nicht alle erwähnt werden können und teilweise auch gar nicht erwähnt werden möchten. Alles, was sie anpacken, machen sie mit viel Liebe und Begeisterung. Das macht auch die besondere Atmosphäre in unserer Gemeinde aus. Dazu gehört auch der schon seit Jahrzehnten durchgeführte Adventsbasar.

Die Anfänge des Basares in unserer Kirchengemeinde gehen auf die Initiative von Grete Rathje, der Ehefrau des Missionars Hinrich Rathje, zurück, der von 1936 bis 1945 und dann noch einmal kurze Zeit Anfang der 50er Jahre in Äthiopien war. Grete Rathje hat nach ihrer Rückkehr nach Sittensen die Missionsfrauenkreise gegründet. Diese Kreise gestalteten dann die ersten Basare, auf denen aber nicht nur eigens erstellte Dinge verkauft wurden, sondern auch gekaufte Gegenstände. Der Erlös daraus ging ausschließlich in die Mission. Im Jahre 1973 bat Grete Rathje in der Gemeinde um Mithilfe und Hanne Beyermann, die 1973 mit ihrer Familie nach Sittensen kam, nahm sich dieser Aufgabe an.

Weiter auf Seite 6 ➡



Basar in der Aula des Ludwig-Otto-Ehlers-Hauses 2011.



Bücherflohmarkt Basar 2011.



Socken-Verkauf Basar 2011.

Der Basar fand bis 1976 im Ludwig-Otto-Ehlers-Haus statt. Da am zweiten Advent im Königshof vom Heimatverein bereits ein „Advent im Königshof“ stattfand und dort viele Besucher erwartet wurden, wurde auf Anregung von Hanne Beyermann der Basar der Kirchengemeinde dorthin verlegt. Der Posaunenchor baute dafür ein vom Heimatverein gemietetes Zelt auf, in dem dann auch erstmalig Kaffee und selbstgebackener Kuchen angeboten wurden. Ab 1987 wurde der Basar ins Gemeindehaus verlegt, welches gerade durch einen Neubau erweitert worden war. Dadurch ersparte man sich die neu erhobene Zeltmiete. Wann der Basar auf den 1. Advent verlegt wurde, konnte ich nicht in Erfahrung bringen.

1991 wurde die organisatorische Leitung von Hanne Beyer-

mann an Michael Rösel übergeben, der in diesem Jahr seine Aufgaben als Diakon in Sittensen antrat. Der Basar lebte und lebt bis heute stark von den Kreativ- und Bastelteams im Gemeindehaus, sowie unzähligen Helfern aus den Gemeinden der Börde Sittensen.

Durch die zunehmenden Aktivitäten rund um den Basar wurde das Gemeindehaus zu eng, so dass der Basarverkauf ab 1997 in die Aula des Ludwig-Otto-Haus verlegt wurde. Kaffee und Kuchen, später dann die beliebt gewordenen Bücher- und Porzellan-Trödelmärkte, sowie Angebote für Kinder und Jugendliche, fanden weiter im Gemeindehaus statt.

Dank der großen Resonanz und der damit verbundenen Besucherzahlen konnten in erster Linie Projekte der „Hermannsbürger Mission“ und die Missionare, die in enger Verbindung mit unserer Gemeinde standen, großzügig in ihrer Arbeit unterstützt werden. Zu ihnen gehörten seit 1985: Jürgen Riepshoff (Chile), Günther Brunkhorst (Südafrika), Burkhard Peter (Äthiopien), Thomas Haase (Äthiopien), Wilfried Gerken (Brasilien), Monia Meyer (Armenien), Lukas Rösel (Kenia) waren über andere Missionswerke ausgesandt worden. Seit Ende der 90er Jahre wurden dann parallel dazu auch andere Projekte ergänzend unterstützt, wie zum Beispiel: Kinderhospiz Löwenherz, Freibettfond im Diakoniekrankenhaus Rotenburg, Berliner Stadtmission, Ev.-luth. Gemeinde in der Propstei Kaliningrad, Suppenküche in Windhoek/Namibia

Ohne auf Zahlen eingehen zu wollen zeigt sich doch, wie sinnvoll dieser Basar ist und wieviel Gutes man damit in die Welt bringen kann.



Familienfeiern + Hochzeiten in der Kloster-Mühle

Sie suchen etwas mit privatem Charme und absoluter Professionalität? **Dann sind Sie bei uns genau richtig.** Eine Feier, in unserem besonders für Familienfeiern + Hochzeiten geeignetem Haus oder ein Essen nach Ihrer standesamtlichen Trauung, gestalten wir ganz nach Ihren Wünschen draußen im Buchsbaumgarten, unter Kastanien oder drinnen am brennenden Kaminfeuer, bis ca. 115 Personen. In diesem wunderschönen Ambiente feiern Sie ausgelassen bis in die Morgenstunden. An festlich geschmückten Tischen wird das Essen serviert, das Mediterranes mit Regionalem verbindet.

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern.



„Die schönen Seiten eines Landhotels“ – Klassisch und doch ganz anders –

Kuhmühler Weg 7 • 27419 Groß Meckelsen/Sittensen
Tel. 04282/594190 • info@kloster-muehle.de www.kloster-muehle.de

Tragende Verantwortliche des Basars waren: Hanne Beyermann, 1973-1991; Frauke Meyer, 1990-2001; Irmtraut Vogt, 1992-2001; Edith Rieveschl, 1992-2001; Tanja Wichern, 2001-2006; Petra Goldbach, 2001-2008; Elisabeth Schwanholt, 2007-2014; Susanne Klindworth, ab 2008; Helga Tietjen bis 2006; Harriet von Howe, ab 2006; Michael Rösel, 1991-2013; Anne Kahrs ab 2014 mit neuem Team; Brigitte Burkardt, ab 2023.

Die Vorbereitungen für den diesjährigen Adventsbasar starteten im September mit Socken stricken, Marmelade kochen, Plätzchen und anderem Gebäck backen. Gestecke und weihnachtliche Deko wurden unter der Leitung von Antje Voß angefertigt. Weitere Kränze und Gestecke wurden auch auf den Dörfern Freetz, Hamersen, Hamersen, Ippensen, Kalbe und Wohnste gebunden. Mit den diesjährigen Erlösen sollen wieder die Suppenküche in Windhoek und die Arbeit der Familie Rösel in Kenia, sowie die Tafel in Sittensen unterstützt werden.

Viele Gemeindeglieder warten schon wieder ganz gespannt darauf, welche schönen Dinge zum Verschenken und zum Dekorieren des eigenen Weihnachtsfestes auf dem Basar zu finden sein werden.

Michael Brandt



Hanne Beyermann Ende der 70er-Jahre.

Advents-Basar 2023

Schon seit einiger Zeit wird wieder gebastelt, gestrickt und genäht. Jetzt freuen wir uns auf den Advents-Basar im Gemeindehaus, Scheeßeler Straße 6. Am 1. Advent (Sonntag, den 3.12.2023) wird es im großen Saal wieder Kaffee und Kuchen geben.

In diesem Jahr möchten wir wiederum die Suppenküche

in Windhoek, Ortsteil Katutura (kids-soupkitchen.com), und die Arbeit der Familie Rösel (diguna.de/projekte/station-tinderet-in-kenia/) unterstützen. Ebenso werden wir die Tafel Sittensen unterstützen, die mehr denn je auf Zuwendungen angewiesen ist.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

DIE TERMINE AUF EINEN BLICK:

Verkauf von Kränzen und Gestecken im Jungscharraum im Gemeindehaus (Scheeßeler Straße 6)

Montag	27. 11. 2023	17 – 20 Uhr
Dienstag	28. 11. 2023	10 – 12 / 16 – 18 Uhr
Mittwoch	29. 11. 2023	10 – 12 / 17 – 19 Uhr
Donnerstag	30. 11. 2023	10 – 12
Sonntag	3. 12. 2023	14 – 17 Uhr

Basar und Adventskaffee im Gemeindehaus Verkauf von Kränzen und Gestecken, Dekorationsartikeln, Handarbeiten, Marmeladen, Tortengutscheinen u.v.m.

Sonntag	3. 12. 2023	14 – 17 Uhr
---------	-------------	-------------

Weitere Öffnungszeiten:

Montag	4. 12. 2023	10 – 12 / 18 – 20 Uhr
Dienstag	5. 12. 2023	15 – 19 Uhr
Mittwoch	6. 12. 2023	10 – 12 Uhr
Donnerstag	7. 12. 2023	10 – 12
Freitag	8. 12. 2023	15 – 17 Uhr



„Die Diakonie lag mir immer am Herzen“

Als Kirchenkreissozialarbeiterin ist Sabine Fricke gemeinsam mit Norbert Wolf u. a. für die Allgemeine Sozialberatung im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven zuständig. Wir haben sie in ihrem Büro in Sittensen zum Interview getroffen, um mit ihr über ihre Arbeit, die Tafel und den neuen Treffpunkt „Stübchen“ zu sprechen.

Das Beratungsangebot im Diakonischen Werk ist groß und deckt verschiedene Lebensphasen und Problemstellungen ab, von der Schwangerenberatung bis zum heilsamen Umgang mit Abschied und Trauer, von der Schuldnerberatung bis zu Hilfestellungen rund um die Themen Migration und Integration. „Wir sind der erste Anlaufpunkt im Netzwerk der diakonischen Dienste, die unser Kirchenkreis anbietet“, erklärt Sabine Fricke. Wie ihre Kolleginnen und Kollegen in den Fachberatungen des Diakonischen Werkes will die Kirchenkreissozialarbeiterin Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Sie selbst unterstützt beispielsweise bei Fragen zu Familie, Finanzen, ALG II, Grundsicherung, Wohnung oder bei Anträgen – auch in Sittensen. Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat ist die Heeslingerin von 13.30 Uhr bis 16 Uhr in den Räumlichkeiten neben der Tafel in der Bahnhofstraße in Sittensen anzutreffen, im ehemaligen Büro von Jochen Gessner, der bis zu seinem Abschied aus Sittensen zu jeweils 50 Prozent als Diakon in unserer Kirchengemeinde und im Diakonischen Werk tätig war.

Sabine Fricke hat ihre Stelle beim Diakonischen Werk vor rund einem halben Jahr angetreten. Direkt nach dem Abschluss ihres Studiums der Sozialen Arbeit, das sie parallel zur Arbeit im Sozialdienst des Agaplesion Diakonieklinikums Rotenburg absolviert hatte. „Die Diakonie lag mir immer am Herzen. Deshalb bin ich sehr dankbar, dass ich nun in anderer Funktion wieder zurück bin“ sagt die gelernte Krankenschwester und berichtet, dass sie

vor ihrer Zeit in Rotenburg zwölf Jahre lang in der ambulanten Pflege bei der Diakoniestation Bremervörde-Zeven gearbeitet hat. Zunächst in Sittensen, dann in Heeslingen, war sie u.a. für die Pflegeberatung zuständig, sie hat die Fortbildung zur Pflegegedienstleitung absolviert und als stellvertretende Leitung gearbeitet.

Wie früher Jochen Gessner ist auch Sabine Fricke in Sittensen die erste Ansprechpartnerin für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Tafel und dem Anziehungspunkt. Daneben ist sie für die Tafel in Tarmstedt zuständig. Und sie bildet die Schnittstelle zwischen dem Diakonischen Werk und den 19 Kirchengemeinden des Kirchenkreises. Im Gespräch mit den Gemeinden vor Ort fragt sie, welche Wünsche und Probleme es gibt, welche Projekte sich daraus entwickeln könnten und wie sie unterstützen kann.

Ein neues Projekt in Sittensen war in jüngerer Vergangenheit die Wiederbelebung des Treffpunkts an der Tafel in Sittensen. Unter dem neuen Namen „Stübchen“ ist der Raum seit dem 17. Oktober zweimal monatlich geöffnet, ebenfalls an jedem ersten und dritten Dienstag im Monat. „Das Stübchen soll ein Anlaufpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger sein, nicht nur für Tafelkunden“, betont Fricke. Mit einem gemütlichen Sofa und wechselnden Einrichtungsstücken aus dem Anziehungspunkt wurde das ehemalige Café Einblick neu eingerichtet. Geöffnet wird das Stübchen von

Ehrenamtlichen, die den Besucherinnen und Besuchern kostenlos Kaffee und Tee anbieten. Wer möchte und kann, darf dafür eine Spende geben. „Und wenn Sie zum Kaffeetrinken kommen und ihnen die Tasse oder der Stuhl gefallen, können sie diese kaufen.“ Das gehört zum neuen Konzept, das Sabine Fricke ihr Team in den nächsten Monaten mit Leben füllen wollen, genauso wie das neue Stübchen.

Frau Fricke, was sind Ihre Aufgaben als Kirchenkreissozialarbeiterin?

Die Allgemeine Sozialberatung nimmt einen großen Teil meiner Arbeit ein. Mein Kollege Norbert Wolf und ich sind der erste Anlaufpunkt im Netzwerk diakonischer Dienste. Zu uns kommen Ratsuchende mit unterschiedlichen Anliegen. Wir hören uns an, was sie bewegt. Entweder können wir unterstützen und begleiten oder wir vermitteln die Ratsuchenden an andere Stellen. Wir schicken niemanden weg, ohne wenigstens eine Telefonnummer an die Hand zu geben.

Daneben bin ich Ansprechpartnerin für die Tafeln in Sittensen und Tarmstedt, den Anziehungspunkt in Sittensen und alle 19 Kirchengemeinden in unserem Kirchenkreis. Außerdem verstehen wir es als unsere Aufgabe; Stellung zu sozialpolitischen Themen wie z. B. Altersarmut, Kinderarmut, Bildung und Teilhabe zu beziehen.

Welche Themen können in der allgemeinen Sozialberatung angesprochen werden – und wie helfen Sie?

Die Ratsuchenden kommen mit ganz unterschiedlichen Fragestellungen. Wir hören zum Beispiel: „Ich weiß nicht, wie ich meine Miete bezahlen soll.“ Oder: „Mir wächst alles über den Kopf.“ Viel Zeit verbringen wir mit Hilfestellungen bei Anträgen, z. B. auf Bürgergeld, Wohngeld, Kinderzuschlag usw. Wenn es notwendig ist, begleiten wir auch bei Behördengängen.

Wie groß ist der Bedarf in unserer Gegend?

Unsere Flure werden leider immer voller. Auch in unserem Kirchenkreis steigt zunehmend der Beratungsbedarf. Wir versuchen jedoch alle Anliegen so schnell wie möglich zu „bearbeiten“.

Aus vielen Städten hört man, dass die Tafeln nicht mehr alle Bedürftigen versorgen können. Ist das auch in Sittensen der Fall?

In Zeven, Sittensen und Tarmstedt haben wir bislang noch keine Kunden abgelehnt, aber wir mussten schon vor einiger Zeit den Ausgaberrhythmus reduzieren. Wir können die Tafelkunden nicht



mehr zweimal, sondern nur noch einmal die Woche versorgen. Für mehr Ausgabetermine fehlen die Ware und die personellen Kapazitäten. Man muss ja auch die ehrenamtlichen Kräfte haben, die das leisten können. In Zeven, wo wir generell noch mehr Zulauf haben, ist nur noch einmal alle 14 Tage Ausgabe. Aber immerhin haben wir noch keinen Aufnahmestopp, wie es andernorts der Fall ist. In akuten Notlagen können wir noch schnell helfen.

Warum fehlt Ware?

Nach dem was ich von den Mitarbeitern mitbekomme, kalkulieren die Supermärkte genauer. Es sind nicht mehr so viele Lebensmittel übrig, die an die Tafel abgegeben werden können. Da sind wir in einem Zwiespalt. Neben dem Ziel, die Folgen von Armut zu lindern, geht es uns ja auch darum, Lebensmittelverschwendung zu verhindern. Insofern ist es gut, wenn in Supermärkten weniger überschüssige Lebensmittel anfallen. Auf der anderen Seite haben wir aber immer mehr Bedürftige, deren Versorgung nicht ausreichend ist.

Wie können wir helfen?

Wir suchen immer ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, für die Tafel oder den Anziehungspunkt. Da gibt es unterschiedliche Aufgaben, man kann zum Beispiel an den Ausgabeterminen morgens Ware sortieren und den Verkauf vorbereiten, als Fahrer oder Beifahrer Ware abholen. Der Anziehungspunkt in Sittensen sucht Hilfe für den Mittwochnachmittag, und Ehrenamtliche, die an einem beliebigen Tag helfen, gespendete Sachen sortieren.

Die Fragen stellte Johannes Freytag

Über die Tafel

Ein zentrales Ziel der Tafel ist es, überschüssige Lebensmittel zu sammeln und diese an Bedürftige abzugeben. Die Verhinderung von Armut sieht die Tafel vorrangig als eine staatliche Aufgabe. Die Tafel will sich jedoch der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe stellen, die negativen Folgen von Armut zu lindern. Dafür sind die Tafeln auf Spender, Sponsoren und Unterstützer angewiesen.

Die Lebensmittelausgabe der Tafel richtet sich an alle Menschen, die Staatlichen Leistungen wie Grundsicherung vom Sozialamt, Bürgergeld vom Jobcenter, Kinderzuschlag von der Familienkasse oder Wohngeld vom Sozialamt erhalten. Auch Rentnerinnen und Rentner, die eine gerin-

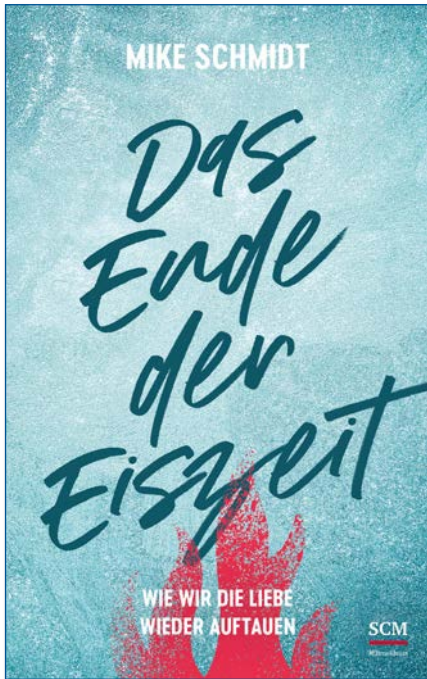
ge Rente erhalten, können das Angebot der Tafel nutzen.

Während der Öffnungszeiten der Allgemeinen Beratung des Diakonischen Werkes Bremervörde-Zeven in Sittensen, Bahnhofstraße 18, wird bei Vorlage eines entsprechenden Leistungsbescheides eine Berechtigungskarte ausgestellt.

Die Tafel in Sittensen und der Anziehungspunkt suchen regelmäßig ehrenamtliche HelferInnen FahrerInnen für verschiedene Aufgaben und Zeiten.

Fragen zur Tafel und zur allgemeinen Sozialberatung im Diakonischen Werk Bremervörde-Zeven beantworten Sabine Fricke und Norbert Wolf unter der Rufnummer: 04761 99 35 30.

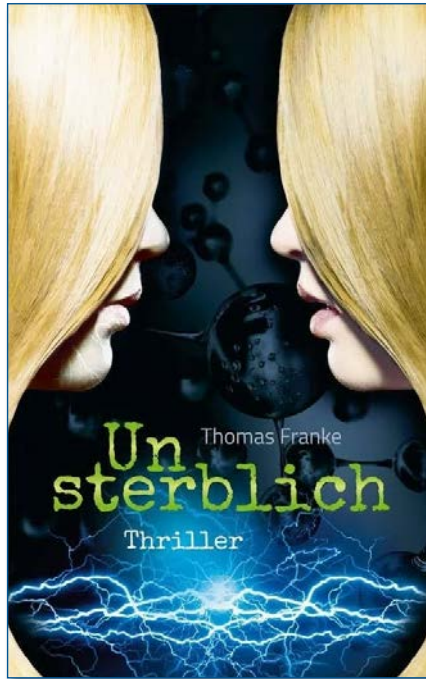
Unsere Medientipps zum Titelthema, ausgewählt von Liane Tödter



Wie wir die Liebe wieder auftauen

Werden wir immer distanzierter und kälter gegenüber unseren Mitmenschen? Tolle Erklärungen über das Salz; nachvollziehbar und übertragbar auf uns als Individuum dargestellt. Die Bergpredigt wird verständlich übersetzt, ausgelegt und hinterfragt. Ein spannendes und gut zu lesendes Buch mit einer schönen Anleitung es wieder mit mehr „Liebe“ unter uns Menschen zu versuchen.

Mike Schmidt: Das Ende der Eiszeit, Wie wir die Liebe wieder auftauen. SMC Verlag, 18,00 Euro



Unsterblich

Ein Thriller mit fesselnden 554 Seiten Spannung über das Thema Endlichkeit und warum wir Menschen ewig leben und dabei jung und agil bleiben wollen. Die Wissenschafts- und Forschungsergebnisse über das menschliche Gehirn werden hier bekannt gemacht und wie und mit welchen Praktiken dubiose Geschäftemacher die Menschen dazu bringen, sich auf diese „Reise“ einzulassen. Und welche Rolle spielt Gott dabei?

Thomas Franke: Unsterblich. Gerth Medien, 10,00 Euro.

Buchbestellung Online und per WhatsApp

Im Buchhandel können nicht vorrätige Bücher schnell, einfach und versandkostenfrei bestellt werden. Lieferbare Bücher liegen häufig schon am Tag nach der Bestellung in der Filiale zur Abholung bereit. Die Bestellung kann wahlweise online, z. B. unter www.geniallokal.de, telefonisch oder in der Filiale erfolgen. Papier Ehlen bietet zudem eine Buchbestellung per Whats-App-Nachricht an. Die Buchhandlung nimmt Bestellungen unter 01577 6379325 entgegen und schickt eine Nachricht, sobald das gewünschte Buch angekommen ist.



Auch Engel brauchen mal 'ne Pause

Eine kleine Bilderbuch-Geschichte für Erwachsene über Selbstfürsorge und Achtsamkeit mit sich selbst. Der kleine Engel kümmert sich unermüdlich und aufopferungsvoll ausschließlich um seine Mitmenschen (in dem schön illustrierten hochwertigen Buch um Tiere) und fällt schließlich in eine Erschöpfungsdepression. Ein Buch inklusive Nachwort, das liebevoll ermutigt nicht ständig über die eigenen Grenzen zu gehen. Gerne als Hinweis-Geschenk für Engel in der eigenen Umgebung.

Nadja Nap: Auch Engel brauchen mal 'ne Pause. Gerth Medien, 14,95 Euro



*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Cassellius und Team*

Alles für gutes Sehen und Hören!

WIR SIND
SEHR GERNE
FÜR SIE DA!

OPTIC CASSELLIUS
Hörgeräte Brillen & Contactlinsen

3X IN IHRER NÄHE: SITTENSEN - SCHEEBEL - SOTTRUM

WWW.OPTIC-CASSELLIUS.DE FACEBOOK @CASSELLIUS
AM MARKT 7 • 27419 SITTENSEN • TELEFON (04282) 80 16 331



Neue Gesichter

Das „Himmelszelt“ Team – dahinter stehen zahlreiche Menschen, die den Betrieb in der Ev. Kindertagesstätte „Himmelszelt“ gemeinsam für die 108 Kita-Kinder und deren Familien ermöglichen.

Viele von ihnen sieht man meist jeden Tag in der Kita, wie die 14 pädagogischen Fach- und Assistenzkräfte in den jeweiligen Gruppen, die pädagogischen Vertretungskräfte, die Zusatzkraft für Betreuung, die Auszubildenden oder die Kita-Leitung und ihre Stellvertretung.

Andere sieht man seltener, wie beispielsweise die Küchenkräfte, das Reinigungspersonal oder die Menschen, die sich um die Außenanlagen sowie die Hausmeistertätigkeiten kümmern.

Und dann gibt es noch Menschen, die man kaum zu Gesicht bekommt oder Menschen, deren Beitrag meist erst auf den zweiten Blick sichtbar wird, z. B. Elternvertreter*innen, freiwillige Helfer*innen, sowie hauptamtliche Mitarbeitende des Kirchenamtes Stade, des Ev.-luth. Kindertagesstättenverbandes Bremervörde-Zeven und

der Samtgemeinde Sittensen und nicht zuletzt auch Pastor Sven Kahrs, Vorsitzender, und Sabrina Warratz, Delegierte des Kita-Verbandes.

Das „Himmelszelt“-Team hat Verstärkung bekommen. Wir begrüßen im neuen Kitajahr: obere Reihe von links: Markus Müller (Sozialpäd. Assistenzkraft im Anerkennungsjahr zum Erzieher), Rieke Ilmers (Auszubildende zur Erzieherin), Maren Teschke (Erzieherin, stellvertretende Leitung), Sarah Rathje (Auszubildende zur sozialpäd. Assistenzkraft), Johanna Mahnken (Erzieherin), Michelle Elbrandt (Zusatzkraft Betreuung), Untere Reihe: Astrid Hastedt (Erzieherin, Vertretungskraft), Amelie Gieschen (Erzieherin).

Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zeit und wünschen den neuen Fachkräften und Maren Teschke, die die Stelle der stellvertretenden Leitung von Susanne Busch übernommen hat, viel Freude und Gottes Segen für die Arbeit mit Kinder im „Himmelszelt“.

Christina Hessen
(Kita-Leiterin)

Wer betreut eigentlich die Kita- Homepage?

Ein Einblick ins „digitale Himmelszelt“

Im Jahr 2012 ist die Kita Homepage „kita-himmelszelt.de“ online gegangen und seitdem wird sie von Burkhard „Bogl“ Brandt betreut und gepflegt. Er ist der zuverlässige Mann im Hintergrund, der stets technisch das umsetzt, was sich das Kita-Team wünscht und der mit viel Kreativität und Engagement die zahlreichen Bilder und Texte in eine ansprechende Homepage verwandelt. Und so entstand im Laufe der Jahre eine informative und umfangreiche Seite, die es insbesondere zugezogenen Eltern ermöglichte, sich umfassend über das „Himmelszelt“ zu informieren. Aber auch Eltern, deren Kinder bereits in der Kita betreut werden, nutzen die Homepage gerne, da zum Beispiel Formulare rund um die Uhr abgerufen werden können.

Nach mehr als zehn Jahren ehrenamtlichen Einsatzes, möchte Bogl sich jetzt neuen Projekten widmen, sodass der

Kita-Internetauftritt erstmalig auf die Internetseite der ev.-luth. Kirchengemeinde Sittensen umgezogen ist. Dort wird er nun ehrenamtlich von Waltraut Klindworth mitbetreut, da wir noch niemanden finden konnten, der diese Tätigkeit übernehmen möchte (Auskünfte erteilt die Kita-Leiterin Christina Hessen, Tel. 04282 911 791).

An dieser Stelle möchten wir Bogl ein großes Dankeschön für seinen langjährigen Einsatz aussprechen und uns herzlich dafür bedanken, dass er es uns so lange ermöglicht hat, uns auf diese Weise im World Wide Web präsentieren zu können. Wir werden gerne auf die gemeinsame Zusammenarbeit zurückblicken und wünschen Bogl alles Gute und Gottes Segen für sein weiteres Schaffen und Wirken.

Das Kita-Himmelszelt Team und Sabrina Warratz



Bogl Brandt und Sabrina Warratz



Max und seine Freunde zu Besuch im Gemeindemagazin

Weihnachten – was ist das?

Max, der freche Waschbär, ist schon ganz ungeduldig, doch er wollte die Gefühle der alten Pony-Dame nicht verletzen und hatte ihr zugehört, ihren Kummer mit ihr geteilt. Jetzt verabschiedet er sich schnell und flitzt los. Hoffentlich kommt er nicht zu spät. Um diese Zeit werden auf dem Hof von Bauer Diercks die Tiere immer gefüttert. Und er verpasst KEINE Fütterung. Lisa, die Tochter vom Bauern, hält immer eine Ration für ihn bereit.

Jetzt kann er das Licht vom Stall schon sehen. Die Fenster sind alle hell erleuchtet. Ein ausrangierter Stern hängt im Stallfenster neben der Stalltür. Max erreicht den Stall und schlüpft durch die nur angelehnte Tür. „Oh, wie schön,“ entfährt es Max. Lisa schmückt die künstliche Tanne mit den letzten Kugeln. „Max,“ rufen alle erfreut. Alle, das sind: der kluge Esel Jakob, das Schaf Peggy, Hofhündin Bella, ihr Sohn Fleck und Kater Melchior. „So, ich bin fertig,“ erklärt Lisa feierlich und sagt dann zu ihren tierischen Freunden: „Und jetzt gibt es endlich Futter für alle.“ Die Tiere jubeln begeistert. Lisa verteilt die vorbereiteten Rationen. Alle stürzen sich freudig auf ihr Abendbrot und eine gefräßige Stille breitet sich

im Stall aus. Lisa schnappt sich die mitgebrachte Keksdose und setzt sich auf ihren Stammplatz, auf einen Strohhallen, und knabbert an einem Plätzchen. Peggy blickt von ihrem Trog auf und fragt: „Na Lisa, meine Liebe, wie war dein letzter Schultag vor den Weihnachtsfe-

Lisa hatte einen sehr interessanten Schultag

rien?“ Lisa holt tief Luft und meint nachdenklich: „Es war sehr interessant ...“ Max legt seinen Kopf schief und will keck wissen: „Sollte nicht alles dein Interesse wecken, gerade in der Schule ...?“ Er fängt heftig an zu kichern und dabei verschluckt er sich fast. Jakob ist jetzt ebenfalls fertig mit Fressen und fragt neugierig nach: „Wie hast du das jetzt gemeint? Wirklich interessant oder merkwürdig interessant?“ Lisa packt die Kekse weg und fängt an zu erzählen: „Wir hatten heute wieder Sachunterricht bei Herrn Schmidt. Große Diskussionsrunde. Und das Thema lautete: „Was bedeutet Euch Weihnachten? Was verbindet Ihr mit Weihnachten? Weihnachten – was ist das?“ Die Klasse war nicht gerade begeistert. Marvin, unser Klassenclown, meinte, dass Weih-

nachten echt Sch... ist und dass das alles nur langweiliges Gequatsche für Senioren wäre!“ Peggy zieht hörbar die Luft ein und fragt fast flüsternd: „Hat er wirklich das Sch...-wort gesagt?“ Lisa nickt und fährt fort: „Ja, das war der Brüller in der Klasse, typisch Marvin. Aber Herr Schmidt hat nur ganz trocken erwidert, dass seine Aussage wohl nicht mehr unserem Anspruch genügen würde. Marvin wirkte doch tatsächlich etwas beschämt und erklärte kleinlaut, dass Herr Schmidt nicht wissen möchte, wie Weihnachten in seiner Familie ablaufen würde. Es kommt die gesamte Verwandtschaft mit riesigen Bergen von Geschenken. Wie auch sämtliche Nachbarn.“



... echt witzig!

– „Nie wieder werde ich mir eine Deutsche Dogge anschaffen“, stöhnt Waldemar. „Warum?“, fragt sein Freund. „Ständig jagt sie vorbei fahrenden Kleinautos hinterher.“ – „Das macht mein Waldo auch“, tröstet ihn sein Freund. „Ja, aber verbuddelt er sie anschließend auch in Deinem Garten ...?“ –

– Benjamin kommt patschnass nach Hause: „Mami, ich bin in eine Pfütze gefallen.“ „Mit deinen guten Sachen?“ fragt die Mutter entsetzt. – „Ja, es war leider keine Zeit mehr, mich vorher umzuziehen ...!“ –

– Die Mutter fragt ihren Sohn: „Warum hast Du Deinen neuen Teddybären denn ins Eisfach gelegt?“ Darauf antwortet der Sohn: „Na weil ich mir doch zu Weihnachten einen Eisbären gewünscht habe ...!“ –

Regelmäßige Termine für Kids ...

Kinderchor:

Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

➤ **montags**
von 16.30 bis 17.30 Uhr
im Gemeindehaus

Kontakt:
Kerstin Heins, Tel. 59 05 40,
Birgit Brosig, Tel. 59 20 63

Rappelkiste:

Treffen für Eltern/Großeltern mit Kindern bis zu drei Jahren.

➤ **freitags**
von 9.45 bis 11.00 Uhr
im Gemeindehaus

Kontakt:
Kristin Lausch, Tel. 78 99 66 9

TEN SING KIDZ:

für Kids/Jugendliche der 5. bis 7. Klassen.

➤ **freitags**
von 16.30 bis 18.30 Uhr
im Gemeindehaus

Kontakt:
Dieter Wiemann, Tel. 50 97 56
E-Mail: dieter.wiemann@evlka.de

Und alle fallen sie wie die Heuschrecken ein und vernichten gnadenlos alles, was in irgend einer Art ess- oder trinkbar ist ...“

Die Aufmerksamkeit von Max ist jetzt richtig geweckt und mehr zu sich selbst stellt er fest: „Essen und Trinken im Überfluss finde ich aber echt toll“, sagt er und reibt sich die Pfoten. Nun ist es Fleck, der übermütig kichert, sodass ihn seine Mutter ganz vorwurfsvoll anschaut. Lisa lächelt und fährt fort: „Leonie hat ihn dann unterbrochen und erzählte, dass Weihnachten in ihrer Familie ziemlich merkwürdig sei. Am ersten Advent ändert sich das Verhalten ihrer Mutter. Schlagartig schaltet sie auf Harmonie um. Das ganze Haus wird von oben bis unten geschmückt. Sie backt dann Mengen von Plätzchen oder bastelt Weihnachtsdekoration. Von morgens bis abends laufen Weihnachtslieder. Sogar die üblichen Streitereien zwischen ihren Eltern vermeidet ihre Mutter, und ihr Vater macht alles ohne Widerworte mit.“ „Wie furchtbar!“, entfährt es Peggy entsetzt, „denkt denn keiner deiner Klassenkameraden positiv über Weihnachten?“ „Doch,“ erwidert Lisa, „der Paul findet Weihnachten einfach großartig. An Weihnachten gibt es eine Menge Geschenke und Annehmlichkeiten, schulfreie Tage und Skiurlaub. Einige seiner Onkel und Tanten haben keine Kinder. Von denen wird er großzügig beschenkt, wie auch von seinen Großeltern und natürlich auch von seinen Eltern. In seiner Familie läuft alles so harmonisch, weil sämtliche Reizthemen in dieser Zeit hartnäckig gemieden werden. Und ein Freund seines Vaters spendiert immer eine Woche Urlaub in seinem Berg-hotel. Alles in allem findet er das alles ziemlich cool ...“

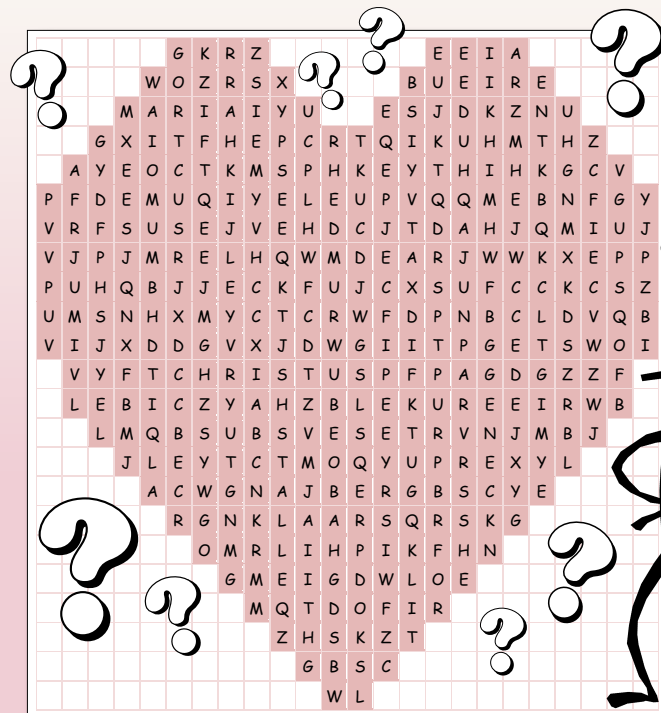
Jakob empören die Aussagen über Weihnachten

Jakob schnaubt heftig und schüttelt seinen Kopf. Seine riesigen Ohren wackeln dabei aufgeregt hin und her. Mit empörter Stimme sagt er: „Weihnachten ist entweder sch...“

Max Waschbär rätselt ...

Gitter-Rätsel

Max ist verwirrt. In diesem Herz sind 10 Wörter aus der biblischen Weihnachtsgeschichte versteckt. Die gesuchten Wörter können vorwärts, rückwärts oder diagonal im Buchstabensalat versteckt sein. Kannst du Max dabei helfen? Probier's mal!



Diese Worte musst du finden:

- BETHLEHEM**
- JESUS**
- CHRISTUS**
- ENGEL**
- MARIA**
- JOSEF**
- STERN**
- GEBURT**
- STALL**
- KRIPPE**

www.Kinder-Malvorlagen.com

oder cool – das ist wirklich interessant ...“ Max prustet los. Lisa schüttelt den Kopf und erklärt: „Ich war noch nicht fertig. Da sind ja noch Ersin und Amena. Ersins Familie kommt aus der Türkei. Sie sind alle Muslime. Die Weihnachtszeit hat für seine Familie keine religiöse Bedeutung. Im Islam ist Jesus nur ein Prophet, nicht der Sohn Gottes. Dennoch hat seine Familie die Weihnachtsbräuche übernommen. Sie schmücken einen Weihnachtsbaum, essen Weihnachtsplätzchen und -stollen und tauschen Geschenke. Die Eltern von Amena sind Hindus aus Indien. Hindus verehren Jesus als Avatar, als eine Art Stellvertreter der göttlichen Liebe. Sie feiern in ganz Indien am Ende der Regenzeit, also zwischen Oktober und November, Diwali. Das ist ein Lichterfest für ihre Glücksgöttin und gleichzeitig feiern sie auch den Sieg des Guten über das Böse. Sie feiern fünf Tage lang. Dieses Fest kann man in seiner Bedeutung und seiner Fröhlichkeit mit unserem Weihnachtsfest vergleichen.“

Und dann habe ich mich gemeldet und erzähle, dass in meiner Familie der christliche Glaube eine tiefe Bedeutung hat. Weihnachten ist für uns das schönste Fest im ganzen Jahr. An Weihnachten empfinden wir so viel Freude und Fröhlichkeit. Wir feiern die Geburt von Gottes Sohn, unseren Heiland. Ich finde es wunderbar, dass die nicht-christlichen Familien von Ersin und Amena unser Weihnachtsfest auf ihre Weise mitfeiern. Es ist doch ein Zeichen für unsere enge Verbundenheit. Für mich ist es jedes Jahr wunderschön, wenn meine Familie zusammen kommt. Wir gehen in den Gottesdienst. Danach essen wir, singen gemeinsam Weihnachtslieder und feiern natürlich auch die

Lisa liebt Weihnachten

Bescherung. Gemeinsam verbringt die Familie Zeit miteinander. Ich liebe Weihnachten und wünsche mir, dass das immer so bleibt ...!“ Lisa und Peggy seufzen beide aus tiefstem Herzen. Jakob räuspert sich und sagt: „Auch wir genießen

Weihnachten mit „unserer Familie“, also mit den Tieren auf dem Hof, im Wald und mit unseren menschlichen Freunden,“ dabei schaut er Lisa an. Lisa springt auf und fällt dem Esel um den Hals. Mit belegter Stimme fährt er fort: „Wir wünschen uns, dass es diese Harmonie, diese Liebe und diesen Frieden auch in den Familien all unserer Freunde

und Bekannten gibt. Und nicht nur dort, sondern überall auf der ganzen Welt. Gerade an Weihnachten wird es einem doch bewusst, wie dankbar wir doch alle sein sollten. Wir dürfen in Freiheit und in Frieden leben! Das ist NICHT selbstverständlich, gerade momentan kann man das an den vielen Krisen- und Kriegsgebieten in der Welt doch sehen ...“

Im nun schummerigen Stall ist es ganz und gar still geworden. Alle lauschen gespannt auf die Stimme von Jakob. Nur sein letzter Satz ist jetzt noch zu hören: „Weihnachten ist doch das Fest der Liebe – Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm ...!“

Astrid Stein

Max Waschbär rätselt weiter ...

Weihnachts-Rätsel

Max sieht vor lauter Sternen den Himmel nicht mehr. In diesem Rätsel sind ganz viele Weihnachtssterne zu sehen. Max muss sie alle zählen und sagen wieviele Sterne es sind? Kannst du Max helfen?

idee: www.raetseldino.de

Max Waschbär's Lösungen der Rätsel

Alles richtig gehabt? – SUPER!

Weihnachts-Rätsel: 60 STERNE

Gitter-Rätsel

RÄTSEL-LÖSUNG:

Kinder-Gottesdienst-Termine ...

Kinder-Gottesdienst in ...

KiGo in Freetz um 10 Uhr
 ➤ Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat
 im ALTEN Feuerwehrhaus in Freetz

Dezember: Samstag 9. Dezember
 (im neuen Dorfgemeinschaftshaus)

Januar: 14. + 28. Januar

Februar: 11. + 25. Februar

KiGo in Kalbe um 10 Uhr
 ➤ Jeden 2. Sonntag im Monat
 im Dorfgemeinschaftshaus in Kalbe

Dezember: 10. Dezember

Januar: 14. Januar

Februar: 11. Februar

Wir freuen uns auf Dich!

– In den Schulferien findet kein Kindergottesdienst statt! –

Aktuelle Informationen zum Kindergottesdienst sind über die Homepage der Kirchengemeinde zu erfahren.

Kontakt: Julia Schöler, E-Mail: julia.schoeler@evlka.de, Tel. (01573) 31 49 50 1

Was sonst so los ist ...

TEN SING: Treffen für junge Leute, um innerhalb eines Jahres eine Bühnenshow auf die Beine zu stellen.

13 bis 19 Jahre

➤ **donnerstags 19.00 Uhr im großen Saal**
 im Gemeindehaus

Musik, Theater, gemeinsame Aktionen, Jesus Christus und vieles mehr ...

Kontakt:
 Dieter Wiemann, Tel. 50 97 56 / E-Mail: dieter.wiemann@evlka.de

Jugendkreis: Treffen für Jugendliche, um einmal in der Woche Gemeinschaft zu erleben.

14 ab Jahre

➤ **mittwochs 19.00 Uhr**
 im Gemeindehaus

Zusammen klönen, sich über spannende Themen unterhalten, Spiele spielen, Filme schauen – alles was Jugendlichen so Spaß macht. Wenn du einen Freund/Freundin mitbringst, wir freuen uns über jeden, der Lust hat dabei zu sein.

Jungscharfreizeit 2024

Liebe Eltern, liebe Kids,

in den Osterferien 2024 geht es wieder auf Jungscharfreizeit. Das bedeutet 6 Tage lang gemeinsame Action, Erlebnisse und Spiele für Kinder im Alter zwischen 8 und 13 Jahren. Man kann neue Freunde kennenlernen oder bestehende Freundschaften vertiefen.

Wir fahren noch einmal auf die Insel Borkum, die größte der Ostfriesischen Inseln. Dort sind wir wieder im CVJM Freizeithaus MS Waterdelle untergebracht, einem Freizeithaus für Kinder und Jugendliche mit maritimem Stil. Es liegt in ruhiger Umgebung, mitten im Naturschutzgebiet in der Dünenlandschaft Borkums. Der Jugendstrand ist nur einige hundert Meter vom Freizeithaus entfernt, zum Stadtkern sind es ca. 20 Minuten zu Fuß.

Von spannenden Geschichten über lustige Aktionen bis hin zu actionreichen Spielen ist alles im Programm enthalten außerdem wird auch eine Wattwanderung auf dem Programm stehen,

Die Anmeldung ab 1. Dezember über einen Link auf unserer Kirchengemeinde Homepage: www.kirche-sittensen.de

möglich.

Für Geschwisterkinder gibt es einen Geschwisterrabatt von 20 € je Geschwisterkind.

Falls in einer Familie das Geld momentan ein bisschen knapp ist, aber ein Kind trotzdem gerne mitmöchte, wenden Sie sich bitte direkt an Dieter Wiemann, dann können wir als Kirchengemeinde schnell und unbürokratisch helfen. Kein Kind soll aus finanziellen Gründen nicht mitfahren können.

ZUSAMMENFASSUNG:

Was: Jungscharfreizeit 2024

Wann: 18. 03. – 23. 03. 2024

Ort: CVJM Freizeithaus MS Waterdelle

Wer: Mädchen und Jungen zwischen 8 und 13 Jahren

Kosten: 250 €

Inkl.: Übernachtungen im Mehrbettzimmer, VP, Leitung, Programm, Reisebus, Fähre, Kurtaxe.

Leitung: Dieter Wiemann – Tel.: 04282/509756; Mail: dieter.wiemann@evlka.de; Julia Schöler, 01573/3149501, julia.schoeler@evlka.de



Herzliche Einladung auch zu den Sommerfreizeiten des Kirchenkreises Bremervörde-Zeven in der Freizeit- und Begegnungsstätte Oese +++ KINDERFREIZEIT 1: 23.-29.06.2024 (mit Julia Schöler) +++ SPORTCAMP: 30.06.-06.07.2024 +++ KINDERFREIZEIT 2: 23.-28.07.2024 +++ Mehr Informationen unter: unterwegs.kkbz.de +++ Anmeldung ab 10.12.2023

Drei-Länder-Freizeit

Südfrankreich, Spanien und Disneyland für Jugendliche ab 14 Jahren. 07. 07. – 21. 07. 2024

„Im nächsten Jahr geht unsere Jugendfreizeit (in Kooperation mit der Freizeit- und Begegnungsstätte Oese) nach Frankreich in die Nähe von Mimizan im Süden des Landes. Unser Basislager werden wir in den „Pavillons de Bourricos“ nahe der französischen Atlantikküste aufschlagen.

Sonne, Strand, französischer Lebensstil und natürlich jede Menge Spaß, Action und Impulse für den Glauben sind garantiert.

Und weil uns das alles noch nicht reicht, werden wir einen Tagesausflug ins spanische San Sebastian, sowie weitere Ausflüge in die nähere Umgebung machen. Auf der Rückfahrt werden wir dann einen Tag im dritten Land, im Disneyland Paris, verbringen.

Die Anmeldung startet am Sonntag, den 10.12.23 auf: www.unterwegs.kkbz.de/

Zuvor sind dort auch schon weitere Infos einsehbar.



Liebe Gemeindeglieder,

jetzt ist der Herbst schon fast wieder vorbei – mag manch einer denken. Und vielleicht auch: Es war ein schöner Herbst. So geht es mir, wenn ich an die Zeit in unserer Kirchengemeinde zurückdenke. Nachdem in den letzten Jahren vieles nicht möglich war, waren die letzten Monate jetzt randvoll mit Angeboten und Aktivitäten unserer Gemeinde.

Den Auftakt bildete ein Konzert mit Coro Gospel de Cuba. Stimmgewaltig und mitreißend präsentierten die Südamerikaner ihre Lieder im Pfarrgarten, ein wunderbarer Abend. Und dann gab es gleich drei Erntedankgottesdienste, in der Wohnster Sporthalle, auf dem Hof Grimkes in Sittensen und natürlich den großen Gottesdienst in der Kirche, diesmal mit der Dorfgemeinschaft aus Groß Meckelsen in der Hauptverantwortung. Drei wunderschöne Gottesdienste, alle bis auf den letzten Platz besetzt, geprägt von Dank für die Ernte und das, was Gott uns schenkt.

Ähnlich mag es auch den Jubilaren gegangen sein, die wir zum Fest der Goldenen Konfirmation nach Sittensen eingeladen hatten. 50 Jahre nach ihrer Einsegnung kamen Sie noch einmal in der Kirche zusammen, auch hier prägt der Dank bei Vielen den Rückblick auf diese Zeit.

Dazu fanden in den letzten Wochen zwei große Freizeiten statt. Die eine im Süden in Oberstdorf (Bayern) mit 50 Erwachsenen, die andere im Norden, in Marielyst (Dänemark). Eine Familienfreizeit mit insgesamt fast 100 Kindern und Eltern. Während wir in Oberstdorf den Spätsommer von seiner schönsten Seite erlebten, waren die letzten beiden Tage in Dänemark sehr von dem Sturm geprägt, der am 20. Oktober über die Ostsee fegte. Danken wir Gott, dass alle gesund wieder heimgekehrt sind, und danken wir ihm für die neuen Impulse und für die von guter Gemeinschaft gefüllten Tage.

Es gibt so viel zu danken in diesen Tagen. Das eine ist das offene Singen für Senior:innen, dass Olga Chumikova seit ein paar Monaten anbietet. Hier ist allein die Freude am Singen das Programm, und es ist eine Freude zu hören, wie sehr diese Nachmittage die Menschen anrühren und begeistern.

Zudem denke ich an Lukas Miesner, den wir mit Gebet und Handauflegung im Gottesdienst für seine Reise nach Kenia gesegnet haben. Lukas hat gerade sein Abitur bestanden und absolviert nun ein FSJ in Kenia. Mittlerweile ist er gut angekommen. Und während ich diese Zeilen schreibe, ist er schon auf einem ersten Einsatz beim Stamm der Pokot. Dort lernt er zusammen mit anderen neuen Mitarbeitenden (deutsch und kenianisch) das Leben der Menschen kennen. Es sind ca. 25 Leute dabei. Und es geht ganz praktisch zu: Das Streichen von neuen Klassenräumen steht ebenso auf dem Programm wie die Vorbereitung des Bauplatzes für das neue Pasto-

renhaus. Anfang November wird Lukas dann als Lernhelfer in der deutschen Schule mitarbeiten und unter anderem auch die Kinder der Familie Rösel unterrichten. Bitte begleiten Sie ihn und die ganze Arbeit dort mit ihrem Gebet.

Nicht zuletzt bin ich dankbar für die Menschen, die bei der Kirchenvorstandswahl im Frühjahr kandidieren werden. Es ist schön, dass sich genügend Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl stellen. Das ist nicht selbstverständlich und ein gutes Zeichen für unsere Kirchengemeinde. Ich danke allen schon jetzt an dieser Stelle. Informationen zur Wahl wird es ... (dann an gegebener Stelle geben)???

Und wie geht es weiter? Adventsandachten werden in diesem Jahr nicht stattfinden. Aber zu Weihnachten wird es nach Jahren wieder viele Gottesdienste in der Kirche geben, zu denen wir herzlich einladen. Zusätzlich sind auch in einigen Dörfern wieder Gottesdienste geplant, alle Infos dazu finden Sie auf den Gottesdienstseiten. Das Neue Jahr wollen wir dann wieder mit einem Gottesdienst, einem gemeinsamen Mittagessen und dem Rückblick in Bildern beginnen. Vielleicht können Sie ja auch dabei sein. Infos dazu weiter hinten im Gemeindemagazin.

*Mit einem Gruß in jedes Haus
Pastor Andreas Hannemann*





Rückblick auf unsere Freizeit in Oberstdorf vom 02. – 09. September

Eine gute Zeit für Körper, Geist und Seele erlebten 46 Teilnehmer einer Freizeit in Oberstdorf im Allgäu. Nach einer Anreise in privaten Autos erwartete die Reisenden das gastfreundliche Freizeitheim Bergfrieden oberhalb von Oberstdorf. Das abwechslungsreiche Programm mit Morgen- und Abendandachten gab den sechs Tagen eine gute Struktur. Gut berührt wurden wir mit dem Thema Frieden, ein sehr aktuelles Thema. Jellie und Michael Rösel sowie Pastor Andreas Hannemann hatten die jeweiligen Einheiten gut vorbereitet: Friede mit mir, Friede untereinander, Friede in der Welt, Frieden mit Gott, das waren die geistlichen Themen.

Die Wanderungen in der herrlichen Bergwelt trugen dazu bei, Abstand vom Alltag zu gewinnen und der Seele Gutes zu tun. Verschiedene Touren mit unterschiedlichen Schweregraden waren möglich und wurden von den „Wandergesellen“ begleitet. Auch das Wetter war ein zusätzliches Geschenk des Himmels, Sonnenschein während der ganzen Woche. Das Erleben der Bergwelt unter mancherlei Anstrengung war für viele ein erstmaliges Erlebnis. Dankbar war so mancher, körperlich so fit zu sein, lockten doch „hohe Ziele“. So schauten wir vom Nebelhorn, vom Fellhorn und vom Walmendinger Horn hinunter, gingen den Grat zwischen Deutschland und Österreich, kehrten in Berggasthöfe ein. Ein besonderes Erlebnis war der Berggottesdienst am Mittwoch am Söllereck. Alte bekannte Kirchenlieder und die zeitgemäße Predigt berührten unsere Seele.

Die gute Versorgung in unserem Haus, die geselligen Abende und das gute Miteinander trugen ebenfalls dazu bei, dass wir dankbar sagen, unsere Erwartungen an diese Zeit wurden erfüllt. Auf die in den letzten zwei Tagen aufgetretene Coronaerkrankung einiger Teilnehmer war das Haus auch vorbereitet, wir konnten uns täglich testen. Unser Gottesdienst am letzten Tag, bei dem wir das Abendmahl feierten, stärkte uns nicht nur gegen die Störung Corona, sondern für unseren vor uns liegenden Alltag. Alle Mitreisenden sind nach der Rückreise gut zuhause angekommen. Wir blicken dankbar auf diese gute Woche.

Im Namen aller Freizeitler, Anneliese Holst



Frauenstunden Dezember 2023 – Februar 2024

Mi. 6.12.	14.30 Uhr	Groß Meckelsen, Dorfgemeinschaftshaus	Gebet – Ausruhen bei Gott/Meike Seiferth
Mi. 6.12.	15 Uhr	Klein Meckelsen, Dorfzentrum	Neue Lieder entdecken – Singen mit Gitarre/Kerstin Heins
Mi. 6.12.	19.30 Uhr	Wohnste, Dorfhaus	Dekoratives selbst gemacht/Christine Stemmann
Mi. 13.12.	14.30 Uhr	Groß Ippensen, bei Burfeind	Beten – des Christen Handwerk/Gunda Fitschen, und Adventsfeier
Mi. 13.12.	15 Uhr	Sittensen, Gemeindehaus	Adventsfeier
Mi. 13.12.	19.30 Uhr	Vierden, Dorfgemeinschaftshaus	Adventsfeier/Michael Rösel
Mi. 20.12.	19.30 Uhr	Freetz, Dorfgemeinschaftshaus/Sprüttenhus	Adventsfeier
Mi. 3.1.	14.30 Uhr	Groß Meckelsen, Dorfgemeinschaftshaus	Alte Schätze – neu entdeckt/Pastor in Ruhe Friedrich Weßeler
Mi. 10.1.	15 Uhr	Groß Ippensen, bei Burfeind	Brot des Lebens – Bildbetrachtung und mehr/Ursula Eggers
Mi. 10.1.	15 Uhr	Klein Meckelsen, Dorfzentrum	Tratsch und Klatsch in der Bibel und in unserem Alltag/Michael Rösel
Mi. 24.1.	19.30 Uhr	Freetz, Dorfgemeinschaftshaus/Sprüttenhus	Widerstandskraft in den dunklen Tälern des Lebens/Annette Hollmann
Mi. 24.1.	19.30 Uhr	Vierden, Dorfgemeinschaftshaus	Brot des Lebens – Bildbetrachtung und etwas mehr/Ursula Eggers
Mi. 31.1.	19.30 Uhr	Wohnste, Dorfhaus	Tratsch und Klatsch in der Bibel und in unserem Alltag/Michael Rösel
Mi. 7.2.	14.30 Uhr	Groß Meckelsen, Dorfgemeinschaftshaus	Tratsch und Klatsch in der Bibel und in unserem Alltag/Michael Rösel
Mi. 7.2.	15 Uhr	Klein Meckelsen, Dorfzentrum	Beten – des Christen Handwerk/Gunda Fitschen
Mi. 14.2.	19.30 Uhr	Vierden, Dorfgemeinschaftshaus	Wandern durch die Wüste/Brigitte Burkardt
Mi. 21.2.	15 Uhr	Groß Ippensen, bei Burfeind	Blackout – was tun, wenn der Strom ausfällt/Dr. Heiko und Maik William
Mi. 21.2.	19.30 Uhr	Freetz, Dorfgemeinschaftshaus/Sprüttenhus	Gebet – Ausruhen bei Gott/Meike Seiferth
Mi. 28.2.	19.30 Uhr	Wohnste, Dorfhaus	Alte Schätze – neu entdeckt/Pastor i. R. Friedrich Weßeler

Der Posaunenchor lädt ein zum festlichen Konzert zur Advents- und Weihnachtszeit

2. Advent, So. 10. Dezember 2023, 19 Uhr in der Kirche – Eintritt frei

Montagabends erklingt im Gemeindehaus schon jetzt das eine oder andere Weihnachtslied – Eingeweihte wissen: der Posaunenchor probt für's Adventskonzert.

Auch wenn es manchmal ungewohnt oder vielleicht ein bisschen schräg klingt: wir suchen, testen und wählen aus unserem großen Notenfundus klangvolle Musik für unser Konzert.

Auf jeden Fall haben wir wieder bekannte und weniger bekannte Advents- und Weihnachtslieder aus allen Ländern zum Hören und vor allem zum Mitsingen im



Programm. Die Mischung hat sich schließlich bewährt.

Dazu Musikstücke alter Meister – Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Felix Mendelssohn Bartholdy stehen eigentlich immer auf unserer Auswahlliste. Und auch das eine oder andere Instrumentalstück aus Film, Musical oder Oper/Operette wird dabei sein – wenn es denn unsere zeitweise chaotischen Auswahlexperimente übersteht und es im Chor dann schließlich heißt: das nehmen wir!

Lassen Sie sich überraschen!

GEBRÜDER **GROTZ**
Kfz - Meisterbetrieb

Stader Straße 5 · 27419 Sittensen
Telefon 04282/1333 · Telefax 04282/3383

PKW- u. LKW-Reparatur · Unfallinstandsetzung
Reifen- und Klimageservice · Abschleppdienst
Fahrtenschreiber · Täglich HU, AU und SP

24 Stunden Notdienst



Langenfelder Straße 7
27419 Klein Meckelsen
Telefon: 0 42 82 / 42 45
Mobil: 0 172 / 4 23 19 74
www.Ihr-Maler.com

Kreativ-Team

• Farben • Tapeten • Bodenbeläge

klagen

Alles hat seine Zeit

Alles hat seine Zeit
und alles Vorhaben unter dem
Himmel hat seine Stunde.

Weinen hat seine Zeit,
lachen hat seine Zeit,

klagen hat seine Zeit,
tanzen hat seine Zeit,

schweigen hat seine Zeit,
reden hat seine Zeit,

suchen hat seine Zeit,
verlieren hat seine Zeit,

behalten hat seine Zeit,
weggeben hat seine Zeit.

tanzen

Prediger Salomo, Kapitel 3

schweigen

suchen

behalten

reden

Veranstalter

Ev. Lebensberatungsstelle
im Diakonischen Werk
Bahnhofstraße 7
27432 Bremervörde

Ambulanter Hospizdienst

Bremervörde - Zeven
Engerer Wäldchen 2
27432 Bremervörde

Ansprechpartnerinnen

Edda Nolte
Tel: 0 47 61 - 99 35 12
Trauerberaterin in der Ev. Lebensberatungsstelle

Elsabeth Horiboge
Tel: 0160 - 90 33 06 85
Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes

Abendandacht

schweigen



klagen

weltweites Gedenken

an verstorbene Kinder

Sonntag, 10.12.2023, 18 Uhr
in der Friedhofskapelle
Sittensen, Scheeßeler Straße

Abendandacht zum Weltgedenktag für verstorbene Kinder

am 10. Dezember um 18 Uhr in der Friedhofskapelle

Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember begehen Menschen auf der ganzen Welt den Tag für verstorbene Kinder. Ab 19 Uhr stellen sie Kerzen in die Fenster, so dass durch die verschiedenen Zeitzonen der Erde eine Lichterkette im Gedenken an alle verstorbenen Kinder um die Welt geht. Die evangelische Lebensberatungsstelle im Diakonischen Werk und der Hospizdienst Bremervörde-Zeven laden zum Welt-

gedenktag für verstorbene Kinder zu einer Abendandacht in Sittensen ein. In diesem Rahmen besteht die Möglichkeit, eine Kerze für verstorbene Kinder anzuzünden. Das gilt auch für Kinder, die während einer Schwangerschaft gestorben sind.

Für die organisatorische Vorbereitung bitten wir bis zum 07.12.2023 um eine Anmeldung unter 0 47 61/99 35 12 oder per Mail an edda.nolte@evlka.de

SPONSOREN

Mobile Fußpflege

Yvonne Hauschild T. 0178 / 82 52 106

ALDAG

Heizung - Sanitär

27419 Hamersen
Scheeßeler Str. 3
Tel. 04282-750
Fax 04282-5516
www.aldag-hamersen.de



Immergrün

Blumen & Geschenke
Anna-Lena Burfeind
Jahnstraße 3 / 27419 Sittensen
Tel./Fax: 04282 / 591620

BURFEIND BESTATTUNGEN

Inh. Uwe Burfeind – Fachgeprüfter Bestatter
Im Haselbusch 1
27419 Hamersen
www.burfeind-bestattungen.de

Friedhofsgärtnerei Hauschild

Regina Hauschild-Wilkens
• Grabpflege • Wechselbepflanzung • Grabneuanlagen
• Vertragspartner der Treuhandstelle • Dauergrabpflege

R.H. Bockeler Bundesstraße 2 · 27404 Bockel/Gyhum
Tel. 0 42 86 / 92 51 60 · Mobil: 0175 / 325 30 88

mobile Fußpflege

Iris Brunkhorst
Sittensen und Umgebung
Tel. 04282-590751 Handy 0176 -34353730



Vierdener Reifenhalle

Inhaber Jürgen Papst
Dorfstraße 31, 27419 Vierden
Tel. (04282) 592772,
Fax (04282) 592764

Bau- u. Möbeltischlerei • Fenster in Holz u. Kunststoff
Rollläden • Einbruchschutz
Innenausbau • Insektenschutzgitter

HEINZ DRÖSEMAYER
Tischlermeister
27419 Sittensen • Bahnhofstr. 8 • Tel. 04282-1539



Autoservice Vierden

Inh. Matthias Kehn
Wartung und Reparatur von Fahrzeugen aller Art
TÜV/AU, Gasumrüstung, Reifen- und Klimageservice
27419 Vierden · Hauptstraße 10
Telefon 0 42 82/1821 oder 3231, Fax 5 93 05 65



Brass con brio

Sonntag, 17. Dezember ab 18 Uhr in der Kirche

Auch dieses Jahr wird das Hamburger Blechbläserensemble „brass con brio“ in St. Dionysius in Sittensen sein Adventskonzert vortragen.

Die klassische 10er Besetzung besteht unverändert aus je vier Trompeten und Posaunen und jeweils einem Waldhorn und einer Tuba.

In dem einstündigen Programm werden Weihnachtslieder aus verschiedenen Ländern, Teile aus dem Bach'schen Weihnachtsoratorium (u. a. die berühmte Baß-Arie „Gro-

ßer Herr und starker König“), die Ouvertüre aus der Feuerwerksmusik von Händel, geistliche Chormusik von Giovanni Gabrieli, aber auch melodiose Werke aus der U-Musik u. a. von Leroy Anderson, Chris Hazell u. a. erklingen.

Brass con brio freut sich darauf, dem Sittenser Publikum ein strahlend-festliches Adventskonzert präsentieren zu dürfen.

Konzertbeginn am 17. 12. ist um 18:00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Heilig Abend – Gottesdienste auf den Dörfern

Wir können wieder Gottesdienste in der Kirche feiern. Das ist eine große Freude, und so soll es nun an Heiligabend auch wieder Krippenspiel-Gottesdienste, Christvesper und vormittags einen „Minigottesdienst“ für Familien mit kleinen Kindern in der Kirche geben. Dazu laden wir herzlich ein.

Wir haben aber in den letzten Jahren auch die Erfahrung gemacht, wie schön es ist, Heiligabend-Gottesdienste auf den Dörfern zu feiern. Das wollen wir in diesem Jahr wieder aufnehmen. Allerdings ist das nicht für alle Dörfer möglich, schließlich müssen ja auch die Gottesdienste in der Kirche vorbereitet und begleitet sind. Angaben dazu finden sie hinten auf der Gottesdienst-Seite.

Aktuell ist unsere Überlegung für die nächsten Jahre immer in drei bis vier Dörfern Gottesdienste am Heiligen Abend anzubieten. Für dieses Jahr haben wir für den 24. 12. 2023 folgendes vereinbart und geplant:

11 Uhr Gottesdienst in Wohnste

12 Uhr Gottesdienst in Freetz

13 Uhr Gottesdienst in Hamersen

14 Uhr Gottesdienst (plattdeutsch) in Klein Meckelsen

Bitte achten sie auf Hinweise in der Presse bzw. auf unserer Internetseite unter www.kirche-sittensen.de. Sollte es Änderungen geben, werden wir Sie dort aktuell bekannt machen.

Bibelstunden im Januar und Februar 2024

Beginn jeweils um 15 Uhr

JANUAR 2024

Mittwoch, 10. Januar

Freetz im Dorfgemeinschaftshaus
mit Michael Rösel

Donnerstag, 11. Januar

Tiste bei Angelika Wahlers mit
Friedrich Weißeler

Freitag, 12. Januar

Vierden im Dörfergemeinschafts-
haus mit Andreas Hannemann

Dienstag, 16. Januar

Ippensen bei Käthe Brandt mit
Michael Rösel

Mittwoch, 17. Januar

Hamersen in der alten Schule mit
Andreas Hannemann

Donnerstag, 18. Januar

Kalbe im Dorfhaus mit Friedrich
Weißeler

FEBRUAR 2024

Mittwoch, 7. Februar

Ippensen bei Käthe Brandt mit
Andreas Hannemann

Donnerstag, 8. Februar

Kalbe im Dorfhaus mit Michael
Rösel

Freitag, 9. Februar

Vierden im Dörfergemeinschafts-
haus mit Michael Rösel

Mittwoch, 14. Februar

Freetz im Dorfgemeinschaftshaus
mit Andreas Hannemann

Freitag, 16. Februar

Tiste bei Angelika Wahlers mit
Andreas Hannemann

Donnerstag, 22. Februar

Hamersen in der alten Schule mit
Friedrich Weißeler

„Die Hirten kamen eilend“

Festliches Weihnachtskonzert

Musik für Sopran, zwei Trompeten und Orgel

Am 27. 12. 2023 um 19 Uhr findet in St. Dionysius-Kirche ein festliches Konzert zur Weihnachtszeit statt.

Zu Gast ist das Ensemble „Sua dolce Maestà“ (Ihre süßen Majestäten). Das Ensemble widmet sich dem Repertoire der Barocktrompeten in Zusammenarbeit mit wechselnden Gastmusikern. Vielfältig und abwechslungsreich wird das Ensemble das breite Repertoire der Barocktrompete in Kammermusikkonzerten präsentiert.

Mit Barockmusik von Christian Ludwig Boxberg (1670–1729), Christian Au-

gust Jacobi (1688–1725) und Georg Philipp Telemann (1681–1767) erzählen die Barocktrompeten nicht vom Glanz der majestätischen Höfe, sondern vom Licht der Sterne, vom Lobgesang der Engelschöre und von den eilenden Hirten.

Das Ensemble: Erika Tandiono (Sopran), Alexandra Mikheeva und Patrice Boileau (Barocktrompete), Olga Chumikova (Truhenorgel)

Jahresrückblick in Bildern – Neujahrstreffen mit Mittagessen

Für den Neujahrstag (1. Januar 2024) laden wir herzlich zu einem Beisammensein nach dem Gottesdienst ein. Beginn ist gegen 12.15 Uhr im großen Saal. Es gibt ein einfaches Mittagessen, dazu Lichtbilder von den verschiedenen Freizeiten und Veranstaltungen aus dem vergangenen Jahr. Wir freuen uns, wenn viele dabei sein können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für den Rückblick benötigen wir Fotos aus dem Gemeindeleben im Jahr 2023. Wir bitten darum, maximal 5 Fotos pro Ereignis an Johannes Freytag (johannes.freytag@gmail.com) zu senden. Die Bilder müssen spätestens zum 2. Advent (10. Dezember)

bei ihm eingegangen sein. Johannes bittet darum, die Bilder eindeutig zu benennen, z. B. Reformationstag2023_1.jpg, Familienfreizeit2023_2 usw. Bitte sendet möglichst nur eine Mail pro Ereignis, oder besser eine Mail mit allen Bildern, die ihr teilen wollt. Hilfreich für den Versand vieler Bilder und großer Dateien sind Tools wie dropbox, we-transfer oder icloud.

Die Zusammenstellung der Präsentation übernimmt in diesem Jahr Susanne Vinke. Freuen wir uns schon jetzt darauf und auf das Zusammensein zu Beginn des Neuen Jahres.

Andreas Hannemann



HANSA-Energie Gohde GmbH

**Wir sind Ihr Partner für
Treib- und Brennstoffe, Öle und Schmierstoffe**

Hamburger Straße 9 – 27419 Sittensen – 04282 2240

**Holen Sie sich die Tankkarte
mit dem besonderen
Vorteil.**

**Sprechen Sie uns an:
Tel: 04282 2240**

**www.hansa-energie.de
info@hansa-energie.de**



Tradition und Wärme, wir haben beides!

Einladung zum Allianzgottesdienst am 14. Januar 2024

Ab 14. Januar 2024 finden in vielen Gemeinden Gottesdienste der Evangelischen Allianz statt. Dahinter steht eine lange Tradition: Seit 1846 treffen sich weltweit Gläubige quer durch die Kirchenlandschaft zu gemeinsamen Veranstaltungen und Gebeten. An einigen Orten sind auch katholische Gemeinden mit dabei. Auch wenn es Unterschiede in den Bekenntnissen und der christlichen Lebenspraxis gibt, will die Allianzgebetswoche ein Zeichen setzen: Christen kommen zusammen, reden und beten miteinander, ermutigen sich gegenseitig und engagieren sich gemeinsam für gelebte Einheit. An der Allianzgebetswoche beteiligen sich allein in Deutschland jährlich ca. 300.000 Besucher an rund 1.000 Orten.

„Gerade in diesen Zeiten gesellschaftlicher Herausforderungen ist das Gebet der Christen zum Gott des Friedens nötiger als je zuvor und für viele Menschen ein sicherer Anker“, so Dr. Reinhardt Schink (Vorstand Evangelische Allianz). Gott mahne sein Volk zur Einheit, die er durch Jesus Christus in die Welt gebracht hat. „Dies bedeutet nicht, in allen Fragen die gleiche Meinung zu haben, aber in aller Unterschiedlichkeit zusammenzubleiben“, so Schink weiter. Es habe viel damit zu tun, wie wir miteinander umgehen, uns begegnen und übereinander sprechen. Schink ist davon überzeugt, dass Christen für eine Kultur des Respektes und der Wertschätzung stehen sollten, auch in Fragen rund um das Thema Mission. Das Motto



lautet diesmal „Gott lädt ein - Vision for Mission“.

Wir beteiligen uns mit einem gemeinsamen Gottesdienst an der Aktion. Wir

feiern ihn zusammen mit der FeG (Freie evangelische Gemeinde) in unserer Kirche am 14. Januar 2024, Beginn ist wie gewohnt um 10 Uhr.



Lars Böckmann

Baum- & Gartendienst GmbH

Holzhackschnitzel- und Rindenmulch-Verkauf

<ul style="list-style-type: none"> ■ Problemfällung ■ Stubbenrodung ■ Zaunbau ■ Winterdienst ■ Rasen und Rollrasen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Garten-Neuanlage ■ Jahres-Gartenpflege ■ Baum- und Gehölzpflege ■ Hubbühnenarbeiten ■ Rasenbewässerungsanlagen
---	--

☎ 04282 / 22 66 · www.lars-boeckmann.de

RECHTSANWALTS-UNDNOTARKANZLEI **DUDECK MEYER-ARNDT & KOLLEGEN**

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
■ **JUTTA MEYER-ARNDT**
FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

RECHTSANWALT
■ **CHRISTIAN HEUSER**
FAMILIEN-, STRAF- UND MIETRECHT

RECHTSANWALT
■ **RUDOLF WILLENBOCKEL**
ARBEITS-, VERKEHRS- UND ERBRECHT



■ 27383 SCHEESSEL · ZEVENER STR. 5A
TEL. 0 42 63 / 20 35
E-MAIL: OFFICE@ANWALTSKANZLEI-DUDECK.DE



Ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen

Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

In den biblischen Texten des diesjährigen Gottesdienstes zum Weltgebetstag spielt die Sehnsucht nach Frieden eine zentrale Rolle. In Psalm 85 heißt es „Gerechtigkeit und Frieden küssen sich“. Und im Brief an die Gemeinde in Ephesus lesen wir: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“. Wie in jedem Jahr spiegelt die Gottesdienstordnung des Weltgebetstags den Alltag, die Leiden und Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen zu teilen. Dieses Jahr kommt er aus Palästina, der Wiege des Christentums.

Palästina ist ein vielschichtiger Begriff, in vielen Bibeln taucht er gleich zu Beginn auf den Landkarten zu Jesu Wirkstätten auf. So bezeichnet er zum einen das Gebiet zwischen Mittelmeer und Jordan im Nahen Osten. Zum anderen wurde auch das ehemalige britische Mandatsgebiet dort bis zur Gründung Israels 1948 Palästina genannt. Heute ist es der Name des 1988 ausgerufenen Staates, der das Westjordanland, Ostjerusalem und den Gazastreifen umfasst. Dieser Staat Palästina wird von 138 Ländern weltweit anerkannt, u. a. aber

nicht von Deutschland, Österreich und der Schweiz. In Palästina sind nur knapp zwei Prozent der Bevölkerung Christ*innen. Dabei liegen hier und in Israel die zentralen Orte der Christenheit wie Bethlehem, Jerusalem und Nazareth. Traditionell unterhalten die Kirchen viele Schulen und Krankenhäuser – vor allem für die palästinensische Bevölkerung.

Auch wenn es angesichts der komplexen Geschichte und aktuellen politischen Lage im Nahen Osten nahezu unmöglich erscheint, wollen am ersten Freitag im März Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird.

Basierend auf dem Vers aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus, erzählen im Gottesdienst drei Frauen unterschiedlicher Generationen von ihrem Leben und Leiden in den besetzten Gebieten. Aber sie sprechen auch von ermutigenden Erfahrungen, von guter Nachbarschaft etwa unter Menschen verschiedener Religionen. Sie zeigen uns, dass sie aus ihrem Glauben Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Geschichten und Gebete sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden zu hören und sie zu teilen – in Frieden zu leben ist ein Menschenrecht.

Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 dazu beiträgt, das Band des Friedens weltweit, in Palästina, im Nahen Osten und bei uns in Deutschland enger zu knüpfen. Dazu lädt der Weltgebetstag 2024 ein: Knüpfen Sie am 1. März das Band des Friedens mit!

**Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V.**



- **Weiderindfleisch** aus eigener, artgerechter Haltung
- saisonale und regionale Produkte
- tägl. frische **Grimkes-Eier**
- **24-Std-Shop**
- **Vorbestell-App**
- **Naturkostvollsortiment**



**BAUERNHOF
GRIMKES**

Familie Riepshoff

Eichenstraße 5 · 27419 Sittensen
Tel. 04282/1352 · www.grimkes.de

A Cappella vom Feinsten

VOCALDENTE: Fünf Männer mit fantastischen Stimmen

Die St. Dionysius Stiftung präsentiert ein neues Stiftungskonzert am 2.3.2024 um 19.00 Uhr in unserer Kirche und dazu laden wir Euch ganz herzlich ein.

Die A Cappella Gruppe VOCALDENTE wird uns ein großartiges Programm bieten, denn die fünf Musiker sind leidenschaftliche Sänger, die auf internationalem Niveau schon große Erfolge feiern konnten. Es sind Vokalartisten und Entertainer mit viel Fantasie und Humor, dazu kommt eine temperamentvolle Choreografie. Ihr Programm kommt mit Witz und Charme auf die Bühne unserer Kirche. Ihre Kunst ist sehr umfangreich, von Pop bis Klassik,

vom Stil der Goldenen 20er Jahre bis zu aktuellen, modernen Hits. Die Stimmen der Künstler von VOCALDENTE sind so gut, dass sie weitgehend auf technische Hilfsmittel verzichten können.

Dank unserer Sponsoren und dem ehrenamtlichen Einsatz von Vorstand und Beirat konnten wir die Eintrittspreise moderat gestalten. Eintrittskarten für 25,- € und 29,- € gibt es zum 1. Advent im Gemeindehaus und ab Montag, den 4. 12. in der Volksbank in Sittensen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch und ein außergewöhnliches Musikerlebnis.

Günter Holst

Männer-Fahrradfreizeit

Fr., 24., bis So., 26. Mai 2024

Mit ca. 16 Männern und ihren Fahrrädern sind wir drei Tage unterwegs entlang der Wümme, Weser und Hunte. Wir starten dieses Mal am Freitagmorgen von Sittensen aus. Die Tour führt uns entlang der Wümmewiesen durchs Blockland bei Bremen. Nach der Weserüberquerung geht es entlang der Hunte durch wunderschöne Landschaft auf ruhigen Wegen bis zum Endziel Oldenburg. Pro Tag werden wir ca. 70 km zurücklegen. D.h., auch Fahrräder ohne Elektroantrieb sind möglich. In Oldenburg werden wir Zeit für einen Stadtrundgang haben und am späteren Nachmittag werden wir mit VW-Bussen und Fahrradanhänger abgeholt. Alternativ fahren einige per Bahn zurück. Wo wir übernachten, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Geplant sind Übernachtungen in Mittelklasse-Hotels in Zwei- und Einbettzimmern.



Verantwortlich für die Planungen und Rückfragen: Jürgen Reuchsel, Jens Schliwa, Michael Rösel.

Der Preis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. (Wird sich zwischen 150,- und 200,- € bewegen ohne Verpflegungskosten)

Anmeldungen: Per Mail bei Jürgen Reuchsel: juergen-reuchsel@t-online.de.

Gemeindefreizeit in Mecklenburg

8. bis 13. 9. 2024

Die nächste Gemeindefreizeit führt uns nach Mecklenburg. Wir laden ein, eine Woche direkt am Kummerower See zu verbringen. Der See liegt in der Nähe des Ortes Malchin, ca. 50 km südöstlich von Rostock, am Rande der Mecklenburgischen Schweiz. Dort kann man wunderbare Spaziergänge machen, oder einfach nur die schöne Anlage des Hauses genießen. Das Busunternehmen hat diesmal einen Fahrradanhänger dabei, sodass wir unsere eigenen Räder mitnehmen können. Auf gemeinsamen Fahrten haben wir Gelegenheit die Gegend und ihre Geschichte zu erkunden. Dazu laden wir unsere älteren Gemeindeglieder herzlich ein.

Wir werden Gäste in der Familienbildungsstätte Salem sein. Sie ist nur 150 Meter vom See entfernt, direkt in der Nähe eines kleinen Hafens und einer Badestelle. Jedes Zimmer verfügt über ein eigenes Bad mit Dusche und Balkon oder Terrasse, die zu einem Ausblick in die Natur oder zum Innenhof einladen. Alle Zimmer sind im Erdgeschoss oder über einen Fahrstuhl zu erreichen.

Für das Programm ist in Planung: Ein Bootsfahrt auf der Peene und dem Kummerower See, Besichtigung der über 1000 Jahre alten „Ivenacker Eichen“ und des dortigen Dammwildgeheges, sowie ein Ausflug in die Stadt Waren an der Müritz. In den täglichen Andachten laden wir ein, den Blick auf Gottes Güte und Größe zu lenken. Gesellige Abende bilden den Abschluss der Tage.

Freizeitpreis/Person im Doppelzimmer: 435,- Euro; Freizeitpreis/Person im Einzelzimmer: 495,- Euro. Die Fahrradmitnahme kostet 12 Euro und wird erst bei Abgabe des Rades bezahlt.

Im Preis sind inbegriffen: Anreise, Vollpension, Reiserücktrittsversicherung, Kosten für Ausflüge sowie Eintrittspreise.

Leitung: Elke und Andreas Hannemann, Jellie und Michael Rösel, nähere Auskunft bei Pastor Andreas Hannemann (0 42 82/91 11 33)

Anmeldung erbeten bis 31. Januar 2023: Schriftlich oder telefonisch im Kirchenbüro (0 42 82/13 15) mit Angabe des Zimmerwunsches. Anmeldungen werden nach Zeitpunkt des Eingangs berücksichtigt.



Rückblick auf die Familienfreizeit in Marielyst / Dänemark im Oktober 2023

Direkt hinter den Dünen liegt unser Ziel, ein Feriendorf am Rande des Badeortes Marielyst auf der dänischen Insel Falster. Nach knapp 4 Stunden ist man raus aus dem Alltag. 15 Familien und ein großes Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verbringen diese besondere Woche Urlaub miteinander – mit Andachten, einem bunten Morgenprogramm mit Theaterszenen und toller Musik, kreativen Angeboten, Sport, Kartfahren, einem asiatischen Kochkurs oder Laterne-Singen „Indoor“. In diesem Jahr dreht sich alles rund ums Wasser. „Wassi“, ein kleiner Wassertropfen, lässt uns in biblische Geschichten eintauchen: im Sturm, am Brunnen oder beim Frühstück am See Genezareth. Etwas dramatisch wird es dann gegen Ende unserer Freizeit: Wegen des Sturms über der Ostsee sieht es fast nach einem Abbruch aus. Aber wir können vor Ort bleiben und erleben eine stürmische letzte Nacht in unseren Ferienhäusern. So sind wir dankbar für die Bewahrung und für die tolle Gemeinschaft in dieser Woche.

Und auch im nächsten Jahr geht es wieder los:

Vorankündigung: Familienfreizeit 2024 / 5. – 12. 10. (1. Woche der Herbstferien)

Anreise:

Privat mit dem eigenen PKW (ca. 260 km).

Unterbringung:

Pro Familie in einem eigenen, einfachen Ferienhaus mit ca. 65 qm und 4-6 Betten.

Kosten:

ca. 700 Euro pro Familie, zzgl. Fähre und Verbrauchskosten des Ferienhauses (Strom und Wasser). Der verbindliche Preis ist dem Freizeitprospekt zu entnehmen und versteht sich vorbehaltlich der zu erwartenden Zuschüsse.

im Preis inbegriffen:

Miete des Ferienhauses inkl. Endreinigung, Kinderbetreuung, Programmkosten, Reiserücktrittsversicherung

Leitung der Freizeit:

Pastor Sven Kahrs

weitere Informationen

entnehmen Sie bitte dem Freizeitprospekt – ab Ende November auf der Homepage www.kirche-sittensen.de.

Anmeldung:

Nur schriftlich mit dem Anmeldeformular aus dem Freizeitprospekt bis zum 17. 12. im Kirchenbüro (bzw. dort im Briefkasten) oder per Mail. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, entscheidet das Los, und es wird eine Warteliste eingerichtet. Über die Teilnahme bzw. den Platz auf der Warteliste werden die Familien schriftlich informiert.





Gottesdienste Dezember 2023

Freitag, 1. Dezember

19 Uhr Gottesdienst Punkt 7, Thema: Du bist ein Mensch, der mich sieht – Einander in den Blick bekommen

Sonntag, 3. Dezember/1. Sonntag im Advent

Predigttext: Psalm 24,1-10

10 Uhr Gottesdienst/Pastor Hannemann
11.30 Uhr Taufgottesdienst/Pastor Hannemann

Sonntag, 10. Dezember/2. Sonntag im Advent

10 Uhr Familiengottesdienst mit Begrüßung der KU3-Kinder/Pastor Kahrs und Diakonin Schöler
18 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle zum weltweiten Gedenken an verstorbene Kinder

Sonntag, 17. Dezember/3. Sonntag im Advent

Predigttext: Matthäus 11,2-10
10 Uhr Gottesdienst/Pastor Hannemann

Sonntag, 24. Dezember/Heiligabend

Gottesdienste auf den Dörfern:

11 Uhr Gottesdienst in Wohnste
12 Uhr Gottesdienst in Freetz
13 Uhr Gottesdienst in Hamersen
14 Uhr Gottesdienst in Klein Meckelsen

Gottesdienste in der Kirche:

10.30 Uhr Gottesdienst für Kinder
14 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
17 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Jugendlichen
23 Uhr Gottesdienst zur Christnacht

Montag, 25. Dezember

1. Weihnachtstag

Predigttext: 2. Mose 2,1-10
10 Uhr Festgottesdienst/Pastor Kahrs

Dienstag, 26. Dezember

2. Weihnachtstag

Predigttext: 2. Korinther 8,7-9
10 Uhr Festgottesdienst/Pastor Hannemann

Sonntag, 31. Dezember

Altjahrsabend/Silvester

Predigttext: Prediger 3,1-15
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Hannemann

Gottesdienste Januar 2024

Montag, 1. Januar

Neujahr/Predigttext: 1. Korinther 16,14

11 Uhr Neujahrsgottesdienst/Pastor Hannemann
Anschließend Neujahrbegegnung im Gemeindehaus mit Bildern aus 2023

Freitag, 5. Januar

19 Uhr Gottesdienst Punkt 7, Thema: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe – Gottesdienst zur Jahreslosung

Sonntag, 7. Januar

1. Sonntag nach Epiphania

Predigttext: 1. Korinther 1,26-31
10 Uhr Gottesdienst mit Taufen/Pastor Hannemann

Sonntag, 14. Januar

2. Sonntag nach Epiphania

10 Uhr Allianz-Gottesdienst Pastor Hannemann

Sonntag, 21. Januar

3. Sonntag nach Epiphania

10 Uhr Gottesdienst mit Taufen von Konfirmandinnen und Konfirmanden/Pastor Kahrs

Sonntag, 28. Januar

Letzter Sonntag nach Epiphania

Predigttext: 2. Korinther 4,6-10
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl /Pastor Kahrs

Gottesdienste Februar 2024

Freitag, 2. Februar

19 Uhr Gottesdienst Punkt 7

Sonntag, 4. Februar

Septuagesimae

Predigttext: Matthäus 9,9-13
10 Uhr Gottesdienst/Pastor Hannemann

Sonntag, 11. Februar

Sexagesimae

Predigttext: Jesaja 55,(6-7)8-12a
10 Uhr Gottesdienst/Pastor Kahrs
im Anschluss Taufgottesdienst

Sonntag, 18. Februar

Estomihi

Predigttext: 1. Korinther 13,1-13

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl /Pastor Hannemann

Sonntag, 25. Februar

Invokavit

10 Uhr Familiengottesdienst
Pastor Kahrs mit dem Team der ev. KiTa
„Himmelszelt“ und Liedermacher
Sebastian Rochlitzer

Veranstaltungen

DEZEMBER 2023

**Montag, 27. November –
Samstag, 2. Dezember**
Basar, Gestecke-Verkauf

Sonntag, 3. Dezember
14 Uhr Basar

**Montag, 4. Dezember –
Samstag, 9. Dezember**
Basar-Nachverkauf

Sonntag, 10. Dezember
18 Uhr Konzert Posaunenchor

**Montag, 11. Dezember –
Samstag, 16. Dezember**
Basar-Nachverkauf

Mittwoch, 13. Dezember
10 Uhr Andacht im Seniorenheim

Sonntag, 17. Dezember
18 Uhr Konzert Brass con Brio

Mittwoch, 27. Dezember
19 Uhr Festliches Konzert zur Weihnachtszeit

JANUAR 2024

Mittwoch, 3. Januar
19.30 Uhr Bibelabend und Hauskreisvorbereitung:
Die Gleichnisse Jesu – das Bilderbuch Gottes

Montag, 15. Januar
14.30 Uhr Gemeindenachmittag

Dienstag, 31. Januar
14.30 Uhr Seniorentreff

Mittwoch, 10. Januar
10 Uhr Andacht im Seniorenheim

FEBRUAR 2024

Mittwoch, 7. Februar
20 Uhr Bibelabend und Hauskreisvorbereitung,
Thema: Von Schätzen und Perlen

Montag, 12. Februar
14.30 Uhr Gemeindenachmittag

Mittwoch, 14. Februar
10 Uhr Andacht im Seniorenheim

Dienstag, 27. Februar
14.30 Uhr Seniorentreff

Die Kirche ist am Sonntag von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

MONATSSPRUCH FÜR DEZEMBER

Meine Augen haben
deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet
hast vor allen Völkern.

LK 2,30-31

MONATSSPRUCH FÜR JANUAR

Junger Wein gehört in
neue Schläuche.

MK 2,22

MONATSSPRUCH FÜR FEBRUAR

Alle Schrift, von
Gott eingegeben,
ist nütze zur Lehre,
zur Zurechtweisung,
zur Besserung, zur
Erziehung in der
Gerechtigkeit.

2 TIM 3,16

Aufarbeiten + neu beziehen von Polstermöbeln

Wählen Sie aus ca. 10.000
verschiedenen Möbelstoffen.

Wohlberg
Raumausstatter
SITTENSEN · Stader Str. 8
Telefon 0 42 82 / 22 85
www.wohlberg-raumausstatter.de

FLIESENLEGEREI JENS PRIGGE



Marmor- und Granitarbeiten, Treppen, Fensterbänke,
Waschtische, Graniteingangsanlagen, Fliesenarbeiten aller Art,
Maurer- und Betonarbeiten

Vierdener Straße 16 a · 27419 Wohnste
Tel.: 0 41 69 / 90 95 18 · Mobil: 01 72 / 40 70 753
E-Mail: fliesenlegerei-prigge@t-online.de
www.fliesen-prigge.de

*Dekorations-
ideen*

Wohlberg
Raumausstatter
SITTENSEN · Stader Str. 8
Telefon 0 42 82 / 22 85
www.wohlberg-raumausstatter.de

Weil wir Ihr ganzes Auto können!

Glas- und alle weiteren Reparaturen und Service aus einer Hand.



WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO
Auto-Elektrik Höyns
 27419 Sittensen · Lindenstr. 10
 Tel. 04282/2615 · Fax 5667
 www.autoelektrik-hoeyns.de



Diakoniestation ambulanter Pflegedienst und 4 Tagespflegen

Regionen: Gnarrenburg, Selsingen, Sittensen und Zeven

Tel.: 04281 / 95 184 - 0

Diakoniestation des Ev.-luth. Kirchenkreises Bremervörde-Zeven gGmbH
 Lohmanns Hoff 2, 27404 Heeslingen

www.dstbz.de

Praxis für Physiotherapie
 Inh. Anja Wichern

Bahnhofstraße 12
 27419 Sittensen

Tel.: 04282 - 53 09



Behandlungszeiten:
 Mo. - Do. 07.20 - 19.00 Uhr
 Fr. 07.20 - 14.00 Uhr

HARALD MEYER

ELEKTRO | HEIZUNG | SANITÄR



DIE NEUE MASSEINHEIT FÜR
 WASSER, WÄRME, WOHLBEFINDEN.

HARALD MEYER Installationen GmbH
 Appeler Weg 11 | 27419 Sittensen

T 04282.2570

service@meyer-haustechnik.de
 www.meyer-haustechnik.de

FAHRSCHULE Hauschild

Fahrschule Hauschild
 Inh. J. Hauschild
 Hamburger Straße 6
 27419 Sittensen

☎ (04282) 5 93 26 00

Fax 5 94 38 56

🕒 Bürozeiten:

Mo. und Do. 19:00–20:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

☎ (0175) 5 65 40 70



ZUR ALTEN LINDE LANDGASTHAUS & HOTEL BORCHERS

- 🌳 Festsaal (für ca. 300 Personen)
- 🌳 Lindenstube (für ca. 50 Personen)
- 🌳 Kaminzimmer (für ca. 25 Personen)
- 🌳 Dienstags verschiedene Themenbuffets ab 19 Uhr

Scheeßeler Straße 10
 27419 Hamersen · Tel. (04282) 16 41
 info@borchers-hamersen.de
 www.borchers-hamersen.de

VERSICHERUNGS- FRAGEN?

Dann rufen Sie mich an.

☎ 04282/9117783

Hauptagentur

Marco Bostelmann

Hamburger Straße 6
 27419 Sittensen
 marco.bostelmann@concordia.de



CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.

Die Börde bringt's!



BÖRDE APOTHEKE

Apotheker Rüdiger Koch
 Bahnhofstraße 23 · 27419 Sittensen
 Telefon 0 42 82 - 12 95 · Telefax 0 42 82 - 17 19



Raiffeisen Sittensen

Der Fachmarkt für Haus & Garten

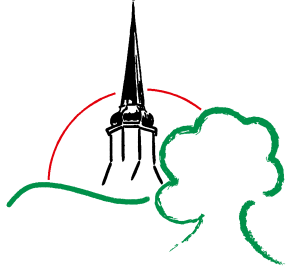


Industriestraße 2 · Tel. 04282/93 07 40 · www.raiffeisen-sittensen.de

- Spielwaren
- Reitsportabteilung
- Dekoartikel
- Angelsportabteilung
- Gartenbedarf
- Schuhe und Stiefel
- Werkzeug
- Berufsbekleidung
- Tierfutter
- Damen- und Herrenbekleidung



Unsere Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr · Sa. 8 – 14 Uhr



DIE ST. DIONYSIUS-STIFTUNG SITTENSEN *präsentiert*

A CAPPELLA VOM FEINSTEN
– FÜNF MÄNNER MIT FANTASTISCHEN STIMMEN –

vocaldente

2. März 2024
Samstag - 19:00 Uhr



IN DER ST. DIONYSIUS KIRCHE IN SITTENSEN

Eintritt: 25,- und 29,- Euro

Der Reinerlös ist für die St. Dionysius Stiftung bestimmt.

Vorverkauf in den Volksbank Filialen Sittensen und Zeven

Vielen Dank an unsere
großzügigen Sponsoren:



**Volksbank im
Elbe-Weser-Dreieck**

